

[www.familiae-partei.ch](http://www.familiae-partei.ch) (FAP)

## **Bericht zum 1. Infotag vom 29. November 2006 in Aarau am Holzmarkt**

Der Start zum 1. Infotag konnte fast nicht schwieriger sein. Nach dem Interview von Radio-Argovia-Chefredaktor Jürgen Sahli mit meiner Wenigkeit im Radio Argovia im Abendinfo vom 28. November ausgestrahlt war eine Reaktion völlig ausgeblieben. Ich konnte davon ausgehen, dass sehr viele Leute das Interview gehört haben mussten. Was hatte das zu bedeuten?

Dann regnerisches Wetter am Infotag vom 29. November. Immerhin war es jedoch nicht kalt. An der Igelweid hatte eine Firma einen Promoanlass mit Sachmichlaus auf die Beine gestellt, wunderschön gemacht mit Eseli und Schmutzli. Sie waren nicht zu beneiden. Petrus hatte auch sie nicht unbedingt belohnt.

Schliesslich die grosse Überraschung: Passanten teilten mir mit, dass Radio Argovia das Interview offensichtlich am Morgen des ersten Infotages nochmals brachten. Einzelne konnten sich sogar noch an meinen Namen erinnern. Ein junger Herr beispielsweise kam sehr zielstrebig auf den Infostand zu und wollte unbedingt einen Flyer haben. Er schien extra den Weg zu mir auf sich genommen zu haben. Ich fing an, Strichli für jede(n) Interessentin resp. Interessenten zu machen, hörte dann aber bald auf, weil es so viele wurden.

Gleich vor Ort hatte sich niemand eingeschrieben. Die Interessenten haben jeweils Infomaterial mitgenommen und wollten sich dann bei mir via Kontaktformular über die Homepage [www.familiae-partei.ch](http://www.familiae-partei.ch) bei mir melden. Doch, wo sind jetzt die vielen mit Spannung erwarteten Anmeldungen bisher geblieben?

Wissen Sie, was mich am 1. Infotag am meisten berührte? Ich erhielt während der 9-stündigen Infoveranstaltung total zwei Geldspenden. Und wissen Sie von wem? Ein älterer Herr mit Hörgeräten, offensichtlich behindert, meinte, dass diejenigen Leute, welche immer nur dem Geld nachrennen, schon irgendwann mal merken würden, dass das nicht alles sei. Die zweite Geldspende kam von einer Frau, welche kaum noch Zähne im Mund hatte – hatte sie vielleicht zu wenig Geld für ein Gebiss? Wisst Ihr was, Leute? Für diese zwei Geldspenden schäme ich mich!

René Bertschinger, Initiant  
Vater von vier Kindern

Aarau, 1. Dezember 2006